

Mein leben als Engel

Von Yamidarkness

Kapitel 2: Bei den Menschen

Ich bin noch nie so lange bei den Menschen gewesen wie jetzt, aber ich freu mich immer mehr auf den kleinen Jungen bei dem ich wohnen darf, es ist für mich so das ich alles sofort verstehe und sehe das Yugi gerade nach hause kommt und ich bin happy, denn er ist es bei dem ich viel sein kann und von ihm lerne ich viel über die Menschen aber ich hab schon einige kennen lernen dürfen die nicht so nett waren wie er dachte aber darauf beruhe ich mich nicht.

Yugi: "hey Yami alles klar bei dir du guckst als würde es gleich regnen"

Yami: "ach nein Yugi alles gut ich freu mich das du wieder da bist ich hab mich gelangweilt"

Yugi: "och Yamilein hihhi du bist echt niedlich "

er sieht mich an da ich die Flügel noch habe und diese auch nicht verschwinden lassen kann und so alles daher sieht er das ich ein Engel bin und außerdem habe ich noch Eiskräfte die ich bei Gefahr einsetzen kann. Aber ich halte mich echt sehr zurück da ich keinem weh tun will und ich halte meine Angst auch in grenzen da ich mich nicht richtig zuhause gefühlt habe und so.

Yami: "Du Yugiwas ist wenn ich dir sage das ich ein richtiger Engel bin und ich auch Eiskräfte habe "

Yugi: "das ist ja krass so was ähnliches habe ich mir schon gedacht bei dir weil ich deine großen schönen weißen Flügel sehen kann Yami". er guckt mich an und sieht mich direkt an auch dabei merke ich wie wir uns sehr nahe kommen doch sein Großvater stört voll diese idyllische ruhe und Atmosphäre. es geht mir tierisch auf die nerven das man mich nervt bei dingen die ich gerne mache ich habe nämlich festgestellt das ich in einen Menschen verliebt bin und das sehr stark das ich alles tun würde nur bei diesem Menschen zu sein.

Yugi: "Mensch Großvater musst du jetzt stören "

Yami: "manno Yugi ich möchte knuddeln ", ich halte meine arme auf und nehme ihn einfach in den Arm und knuddel mit ihm.

Großvater: "entschuldigt bitte ich wollte nur sagen das ich für euch essen gemacht habe "

Yugi: "alles klar Großvater wir werden es uns fertig machen ". er knuddelt weiter mit mir und sieht mich an dabei kommen wir uns wieder näher und er riecht so lecker nach Erdbeeren und ich werde verrückt nach ihm. ich halte meine Arme auf und lasse ihn da rein laufen und Kuschel mit ihm

Yugi: "Yami ich bin so froh das du da bist und ich nicht allein sein muss "

Yami: "ich weiß Yugi ich bin gern bei dir und ich schwöre auf die Götter im Land der Pharaonen ich werd dich niemals allein lassen ". ich lege meine Flügel um meinen Yugi

und gehe mit ihm in ein anderes Zimmer und lasse ihn nicht los damit er nicht das Gefühl hat allein zu sein ich hasse es wenn er sich allein fühlt, aber dann bekomme ich plötzlich einen heftigen schmerz in den Flügeln und ziehe die schnell weg und spüre das ich mir die verbrannt habe an ihm.

Yami:" ahhh was zum Sonnengott war das bitte "

Yugi:" was ist passiert Yami ".

er macht sich sorgen um mich und sieht mich an mit sorgen im Gesicht.

Yami:" ich hab erfahren das ich eigentlich keinen Menschen lieben darf aber ich kann da nichts führ ich bin nun mal so ich weiß nicht was die wollen von mir die da oben haben mich runtergeschuppt weil die dachten ich habe so große Flügel ich könnte wieder hoch fliegen aber ich kann es nicht ich bin dafür nicht gemacht worden und noch was ich hatte nur so große Flügel weil ich ein Engel der Götter bin mein Vater ist selbst ein Gott und naja ich kann es so machen das ich mich zeigen kann bei bestimmten Personen die ich gern habe und besonders habe ich es bei dir gemacht, weil ich dich liebe Yugi und das so sehr das ich dafür sogar bestraft werde jetzt."

Yugi:" oh Yami das tut mir so leid was du durch machen musstest ich will dich nicht verlieren Yami du bist mein Engel und ich werde alles tun das ich dich behalten darf ich bin mit dir verbunden mein Engel und ich werd die da oben wer immer die auch sind mal die Meinung sagen weil es reicht."

ich merke das er Kampfgeist hat und es auch selbst mit den Engeln da oben aufnehmen will und ich bewundere ihn so dafür das er das will, auch das ich ihn nicht verlieren will das ist wahr aber das wollen die andern Engel nicht kapieren. ich hasse die da oben echt richtig aber ich war der beste Bote da oben das die mich so verspotten habe ich nicht mit gerechnet.